

no. 2. N. 122.666



Fräulein Marie von Gompertz

Villa Weinhart.

Obermais
bei Meran
(Tirol)





Konstanz, Donnerstag 1. März.
1892. unversehrt.

Ich muss mich schon wieder ein B. B. sehen ungeduldiq und
 wie Ihr Brief undlich da war, fallen ich so als ad wie
 Aeryp oder Befangenheit; nämlich eigentlichs pfluchter
 Grassen, weil mein letzter Brief pfluchter nicht
 geprezt haben muss; ich ungsinnig überfängt jetzt,
 wie ich in diese Briefen nicht finden und nicht
 erwidern, sondern hierauf ich sein möglich, ist
 Just, malichel hebt ich jede, Nebenpflicht
 ungsinnig und zeitweise und ad, und
 ich geprezt haben möglich, zu verstehen. Ist
 ungsinnig die Adresse jetzt verft?

Es freut mich, dass ich Ihnen ungsinnig ist, wenn
 Nelly von mir spricht; ungsinnig, nicht ist von dem
 einen wie von dem anderen nicht erklären, und Messen.
 Ungsinnig von ich Malloy nicht bei dem Frau,
 Nelly falls ich ungsinnig, weil Frau Kopf

Migraine fully; if possible in freigerodden
Abend, am viel zu kühlen, dabei bekommen
ich immer ziemlich festiges Fieber und so
haben wir uns vorher nicht gegeben. Ich bin
zwar wieder ganz wohl, aber wir über feine
Fruhsaft oder Rauschen muss lieber gegeben,
als ich gar nicht zur Mordzeit angesetzt
bin. Das böse Fieber, am Donnerstag,
war sehr unangenehm; dabei fühlen wir
meine Gedanken immer die unangenehme *Frankfurt*
wir, lebende Mumpfen haben in verschiedenen
Kollen und Abkühlungen auf, Reibet und
Trenne Stoffe immer in eine große Reibung,
die Fellenfellen, flüchtig gegeben einige werden
gleichend und lebendig, ... und am Ende kommt
man sich wirklich wie ein-ermal betäubt
dieser vor. Aber den frischen, Befolgen, und
hat man keinen Hof nicht; die überfüllen: bedarf
den Einfluss dieser lebenden Fellenzeit auf mich.
Ich muss ganz gut, und der frischen ist: die



meinen Befürchtung, das Wasser und Wasser in der
Nacht, das plötzliche Auf- und Absteigen
wollen, die gebornen und gebornen fischen, das
Körperwissen. Das ist für mich die Freiheit.

Manne ist etwas anders empfunden, so ist dieser
andere nicht die Freiheit. Der Herbst und der
Fallen der Blätter selbst man plötzliche, abman
gelebt; manchmal ist ^{es} ganz gut, wenn ein
klarer kalter Wind sie umgibt, es fliegt

Denn eine Menge Menschen, fischer Selbstbestimmung
mit fort: ist sehr das einmahl, selbst, ist es nicht?
Ihren einmahl beim Genießen. Für ganzheitlich
aber nicht man oft, auch die alten gefallen sind,
man wird wieder, was sind die Folgen, an
den Zeiten sind. While Dinge haben nicht,
sie sind nicht einmahl schon lange Zeit. Und
das ist nicht mit Wissen, denn der Tod nicht.

Der Verlust über die Natur selbst eine allgemeine
Eubaptische Anwesenheit und die Freiheit, eine
einzelne nicht ist damit nicht anzufangen.

Ich empfehle ja etwas wenig und für etwas man
dieser Dinge, für meine Gefährten ist

Der Freytmann einfar ein braver und vortrefflicher
aber auf die einzige in Paffenkloster Pinn freyliche
Conventung seiner Freund in einem Gedicht
labend, zu unsern Anspitz, eben so wie ein
anderer selbige Welt Kinder einer gleichförmigen
Lernzeit ungedruckt oder die alten Gespen, um
die für ihn der ungewandte, ungewöhnliche Schrift
als zu sehr beschränkt, in Papierwall walt; dass
der Hoff nicht auf ein beschränktes und ungewöhnliches
Glaub macht, über das man in guter Gesellschaft
nicht spricht, und das und die ganze Welt davon
eingesicht und ungewohnt, dafür kann der
Vielte das nicht, er sieht das dunkel, mit
Kürzung und Effektiv. Von Tugend sehr
ist nicht gewohnt; und warum sind denn die
gewöhnlich so viel auf die Offener Anstalten?
Dies sehr zu viel Taine gelesen, um für die
großen Masse ein anderes Gefühl zu haben
als das der Freyheit; es ist das einzige, was
sich auf ein Gentleman beschränkt, denn es
ist sonst ungewöhnlich, blind und allein



entschollen, unempfindlichen Dingen gesüßlicher in ihrem;
 aber Tugendwunden haben immer eine Heilung, wenn
 wir ihnen die Zeit und Güte, diese moralische Leiden
 zu überwinden können; daß sie manchmal belohnen
 und manchmal empfinden sind, gefest zu den
 heiligen und süßlichen Dingen, die man erachtet,
 um sie zu überwinden und um nicht mehr davon
 zu sprechen. Das süßliche ist jetzt vor, daß
 wenn ich mich dem Weg gesehe und das Leben,
 daß man es nicht und empfindet. — Wirklich
 Unrecht haben sie, glaub ich, mit dem Ausdruck
 „altes gebrachte Weltstücken“; das sind doch
 wirklich gebrachte und gefüllte Menschen ohne alle
 Heilungsmittel. — Das letzte Satz klingt
 unendlich unempfindlich und absolut; Bitte, über-
 sprechen Sie mich ein bißchen. — Es ist sehr schön,
 daß Sie, auch ein wunderbarer Liebesanruf

für die Nothwendigkeit - gleichzeitig als freies
ausgesprochen und zuzufügen. Ich komme im Lebens
habe oft mit Dank an, den Wohlthätigkeit - einem
Personen für die Ihnen übergeben, oder eigentl.
Ich, der es hat, gut überdenken. Aber Sie

wird gefunden geworden sind, werden Sie willigst
auf den Wohlthätigkeit an die Familienmitglieder einen
in einem und Personen Ihre abzugeben können,
ich kann mit Glück nicht anders denken
als mit freies und Gebührendes gemacht.

Ich bin eigentl. auf ein Mitglied, das
manchmal unbekannt haben bleiben oder
zurückdrängen würde, aber um den Namen fließen
der Gedankenwelt, der angefangenen Arbeiten,
der in einem und in einem Pflichten, die nicht
fragen, sehr wichtig wird, wenn
man sich nicht freieshaft an die Familie, so
ist man doch an mancherlei gebunden. Und die
reißer für die der Welt, wenn Sie sich mit nicht



Krank oder unpoetisch, ist wie so oft, daß
man ihr nicht einen guten Tadel einbringen
könnte. So viel ich laßt sich in die Seele,
und Sie sind für mich nicht mit der Gegenwart,
werden sich über eine gewisse Zeit und werden
auf ein Problem, das Problem der Abhängigkeit,
so ist mir das, als hätte Sie einen neuen
Gedankenkreis entdeckt, sondern alle
wie mit einer Person, individuellen Gedankens
Stoffdrängen und werden sie an einem
Gedanken da, wie ich selber in ihnen bin,
wie das Licht, das, selbst unendlich und
unspürbar, doch die Verbindung der
Sichtbarkeit ist. — Ich kann seit einiger
Zeit nicht weniger außer Ihnen sein, und doch
ein ganz Neues nicht geben; es liegt eine
eigentümlicher bewußter Reiz in einander
Lösungen unter Ihnen und in der Gegenwart



Der Hochwürdigsten Abtheilung, obwohl nicht besser,
ja nicht einmal ein Geistlicher, sondern ein
der neuen Befehl, die das ganze Papsttum für sich
verpflichtet, das Ziel liegt. Sie überführen
den Geist' vom bei anderen, nicht: er ist
Laf noch recht wenig und für sich allein nicht
und ist. Gaspard hat ich wieder den fünf
von Turin gelesen; ich begreife sehr gut,
und die an diesen neuen, physischen
formen regiert und ist ein Hof, das mich
ich sehr immer schon früher im selben Sinne
gehabt habe; es besteht mich wieder über
ein mit der Unmöglichkeit der Beobachtung.
Ich habe überhört sehr viel von dem, was ich
habe; immer mehr so wenig, unvollständige
Briefe immer weniger sind, je mehr die
einzelnen. Aber schnell, dass folgt ich nicht.
~~Die Unmöglichkeit der Beobachtung~~ die Unmöglichkeit der
Sich nicht.

Heute.